

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0659/WP17	
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.08.2019
		Verfasser:	FB 45/100
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses (KJA/44/WP.17) vom 09.07.2019 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
17.09.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 09.07.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage:

Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 09.07.2019 (öt)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und
Jugendausschusses

20. August 2019

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.07.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Ort, Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Ratsherr Bernd Krott	anwesend
Frau Relindis Becker	Vertretung für: Bürgermeisterin Hilde Scheidt
Ratsherr Patrick Deloie	anwesend
Frau Ulrike Fischer	anwesend
Herr Stefan Küpper	anwesend
Ratsfrau Sevgi May	anwesend
Ratsherr Jonas Paul	anwesend
Ratsherr Peter Tillmanns	anwesend
Ratsherr Jakob von Thenen	anwesend
Frau Andrea Weyer	anwesend
Frau Gisa Haring	anwesend

KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 1/19

Frau Katharina Hrvacanin	anwesend
Herr Karl Simons	anwesend
Herr Hans-Jürgen Bengner	anwesend
Frau Suzanne Brantin	anwesend
Herr Carsten Brehm	anwesend
Herr Udo Breuer	anwesend
Frau Christine Frels	anwesend
Herr Ernst Gerden	anwesend
Frau Dr. Kirsten Kubini	Vertretung für: Herrn Dr. Josef Michels
Frau Ann-Kathrin Wilms	Vertretung für: Herrn Markus Zander

Abwesende:

Bürgermeisterin Hilde Scheidt	entschuldigt
Herr Benno Pauls	entschuldigt
Herr Kriminalhauptkommissar Peter Arz	entschuldigt
Frau Ursula Braun-Kurzmann	entschuldigt
Frau Astrid Brokmann	entschuldigt
Frau Leyla Kalkan	entschuldigt
Herr Dr. Josef Michels	entschuldigt
Herr Dr. Robert Neugröschel	entschuldigt
Herr Thomas Weinen	entschuldigt
Herr Markus Zander	entschuldigt

von der Verwaltung:

Name	Org.	Name	Org.
Herr Brötz	FB-Ltg. 45/000	Herr Kaldenbach	FB 45/100
Frau Drews	FB 45/300	Frau Kuchenbecker	FB 45/100
Frau Fischer	FB 45/200	Frau Schwier	Dez. IV, Beigeordnete

Als Schriftführerin:

Frau Olbertz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses (KJA/43/WP.17) vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 45/0645/WP17
- 3 **Offener Ganzttag an der GGS Brander Feld - Verbesserung des Raumangebots und Mensasituation - Baubeschluss des Erweiterungsbaus für Schule und Jugend- und Begegnungszentrum**
Vorlage: FB 45/0628/WP17
- 4 **Fortsetzung der Randzeitenbetreuung Kita Kalverbenden**
Vorlage: FB 45/0621/WP17
- 5 **Einrichtungszuschuss KiTa Krefelder Straße 199**
Vorlage: FB 45/0652/WP17
- 6 **Zuschussgewährung KiTa Lintertstraße 148**
Vorlage: FB 45/0643/WP17
- 7 **Übernahme von Personalkostensteigerungen in den fördermittelfinanzierten Programmen plusKiTas und Sprachförder-KiTas**
Vorlage: FB 45/0644/WP17
- 8 **Betriebliche Kinderbetreuung KiTa Am Guten Hirten 11**
Vorlage: FB 45/0650/WP17
- 9 **Evaluation der Familiengrundsschulen**
Vorlage: FB 45/0637/WP17
- 10 **Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen - Sachstandsbericht**
Vorlage: FB 45/0648/WP17

- 11 **Erhalt der Jugendeinrichtung KingzCorner e.V. als offene Jugendeinrichtung**
Vorlage: FB 45/0641/WP17
- 12 **Zukunftsfonds - Anträge und Sachstand 2019**
Vorlage: FB 45/0636/WP17
- 13 **Antrag der KGV Aachen Nordwest „Jugendkulturcafé Pinu‘u im Aachenfenster“ auf eine Förderung gemäß Pos. 40 StJP für die Anschaffung einer Lautsprecheranlage**
Vorlage: FB 45/0638/WP17
- 14 **Antrag des DPSG Förderkreis Karlsgau e.V. auf eine Förderung gemäß Position 40 StJP für die Anschaffung einer „Warmwasser- und Heizungs-Gasanlage“**
Vorlage: FB 45/0640/WP17
- 15 **Antrag des K JG-Bildungshaus e.V. auf eine Förderung gemäß Position 40 StJP zur Sanierung des KJG-Bildungshauses in Steckenborn**
Vorlage: FB 45/0639/WP17
- 16 **Antrag des Vereins Haus der Jugend Eilendorf e.V. auf eine Förderung gemäß Pos. 40 StJGP für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums**
Vorlage: FB 45/0642/WP17
- 17 **Schenkung des Lions-Clubs Aachen-Kaiserpfalz an das Kinderheim Maria im Tann**
Vorlage: FB 45/0649/WP17
- 18 **Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII**
Hier: 1. Wald- und Naturkindergarten Aachen „die Haselmäuse“ gUG
Vorlage: FB 45/0651/WP17
- 19 **Stiftung „Armenfonds“ – Verwendung von Stiftungsmitteln**
hier: Stiftungsmitteln an Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Aachen e.V.
Vorlage: FB 20/0212/WP17
- 20 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung:**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses (KJA/43/WP.17) vom 07.05.2019 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: FB 45/0646/WP17
- 3 **Alternative Standorte für einen KiTa-Neubau in Aachen-Haaren**
Vorlage: FB 45/0635/WP17
- 4 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Krott eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse sowie die anwesende Öffentlichkeit.

Er informiert darüber, dass es eine Tischvorlage mit dem Titel „Einrichtungszuschuss KiTa Krefelder Straße 199“ gebe, welche neu in die Tagesordnung aufgenommen werden müsse. Der Antrag des Trägers sei kurz vor der Sitzung bei der Verwaltung eingegangen, allerdings sei eine heutige Beratung notwendig, da mit positiver Beschlussfassung ein dringend benötigter Sonnenschutz für die Kindertagesstätte „Tivolino“ installiert werden könne. Der Ausschuss erklärt sich hiermit einverstanden. Die Vorlage wird als neuer TOP 5 beraten.

Weiterhin weist Herr Krott auf einen ebenfalls ausgelegten Vermerk der Verwaltung zum Sachstand KiTaplatz-Ausbau hin, welcher unter TOP 20 „Mitteilungen der Verwaltung“ erörtert werde. Er erläutert, dass die Presseberichterstattung der vergangenen Tage zu dieser Thematik unvollständig gewesen sei.

zu 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses (KJA/43/WP.17) vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil)**

Vorlage: FB 45/0645/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung: 2
Einstimmig.

zu 3 Offener Ganzttag an der GGS Brander Feld - Verbesserung des Raumangebots und Mensasituation - Baubeschluss des Erweiterungsbaus für Schule und Jugend- und Begegnungszentrum

Vorlage: FB 45/0628/WP17

Herr Tillmanns ist erfreut über die heutige Beratung und Beschlussfassung in dieser Sache. Verwaltung und Politik würden sich seit mindestens zwei Jahren mit der Mensasituation an der GGS Brander Feld befassen und hätten nun eine aus seiner Sicht gute Lösung finden können, das Projekt Schule und Begegnungszentrum zukunftsfruchtig zu gestalten. Allerdings wirft er die Frage auf, ob es sich angesichts des wachsenden Bezirks hierbei um eine langfristige Lösung handele. Gleichzeitig begrüßten sowohl seine Fraktion als auch der Bezirk Brand diese Entwicklung.

Herr Simons merkt an, dass die Vorlage keine Aussagen zur Anschaffung der Inneneinrichtungsgegenstände für das Begegnungszentrum enthalte und erkundigt sich daher danach.

Herr Krott weist darauf hin, dass die Vorlage sich vorrangig mit dem Baubeschluss befasse. Für den Fall, dass Kosten für die Innenausstattung des Begegnungszentrums anfallen würden, werde eine erneute Vorlage von Seiten der Verwaltung in den Ausschuss eingespielt.

Herr Tillmanns bestätigt dies. Zwar handele es sich um einen berechtigten Einwand von Herrn Simons, allerdings sei es bislang so gehandhabt worden, dass sich Einrichtungen bzw. Träger bei Bedarf an die Verwaltung gewandt hätten.

Herr Krott informiert darüber, dass der Schulausschuss in seiner Sitzung am 02.07.2019 den Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt habe, dass die Vorlage auch in den Planungsausschuss am 11.07.2019 gegeben werden solle. Herr Tillmanns ergänzt, dass die Vorlage unter „private Bauvorhaben“ thematisiert werde. Maßgeblich für ihn sei jedoch die heutige KJA-Entscheidung.

Der Beschluss wird wie folgt geändert:

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung zur Kenntnis.
KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 6/19

Er fasst den Ausführungsbeschluss zu der Baumaßnahme Erweiterungsbau für Schule und Jugend- und Begegnungszentrum Brander Feld, vorbehaltlich der Empfehlung des Planungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 4 Fortsetzung der Randzeitenbetreuung Kita Kalverbenden

Vorlage: FB 45/0621/WP17

Herr Deloie ist erfreut über die Fortsetzung der Randzeitenbetreuung in der KiTa Kalverbenden. Er habe allerdings erwartet, dass das Angebot seitens der Eltern stärker in Anspruch genommen werden würde als die Auswertung ergeben habe. Für diejenigen, welche die verlängerten Öffnungszeiten jedoch nutzen würden, sollte das Angebot beibehalten werden. Darüber hinaus sehe die Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) ebenfalls eine Flexibilisierung der Öffnungszeiten vor. Er habe hier die Hoffnung, dass die Landesregierung über das neue Gesetz klare Rahmenbedingungen schaffen werde.

Herr Paul dankt der Verwaltung für die Vorlage und spricht sich ebenfalls für eine Aufrechterhaltung des Angebots aus. Er gehe gleichzeitig davon aus, dass Eltern ihre Kinder nur so lange wie benötigt in der KiTa betreuen lassen und sie so früh wie möglich wieder abholen würden. Allerdings sehe er vielmehr Arbeitgeber und Unternehmen in der Verantwortung, bessere Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Berufstätigen Eltern müsse die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kinder um 17 Uhr aus der Betreuung abholen zu können.

Frau Haring erkundigt sich danach, ob diese Bedarfsabfrage ausschließlich in der KiTa Kalverbenden oder gesamtstädtisch durchgeführt worden sei.

Frau Fischer bestätigt, dass von Seiten des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule vor längerer Zeit eine gesamtstädtische Elternbefragung durchgeführt worden sei. Des Weiteren würden auch die Einrichtungen regelmäßig die Bedarfe der Eltern abfragen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorlage „Randzeitenbetreuung in der frühkindlichen Bildung“ (Vorlagen-Nummer: FB 45/0489/WP17), welche am 29.05.2018 im Kinder- und Jugendausschuss beraten worden sei.

Beschluss:

Der Kinder und Jugendausschuss:

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis,
2. beschließt des Weiteren, die Randzeitenbetreuung in der AWO-Kita Kalverbenden in den Kindergartenjahren 2019/20, mit einer Fördersumme in Höhe von 21.048 €, und 2020/21 mit einer Fördersumme in Höhe von 21.695 € im jeweils zeitlichen Umfang von 7:00 – 17:00 Uhr weiterzuführen.

KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 7/19

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 5 Einrichtungszuschuss KiTa Krefelder Straße 199

Vorlage: FB 45/0652/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und
2. beschließt den beantragten, einmaligen, zweckgebundenen, freiwilligen Zuschuss an den Träger Lebenshilfe Aachen e.V. in Höhe von 21.161,53 € für die Beschattung des Außengeländes der KiTa Tivolino, Krefelderstraße 199 aus bereits etatisierten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 6 Zuschussgewährung KiTa Lintertstraße 148

Vorlage: FB 45/0643/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und schenkt dem Träger (Lebenshilfe Aachen e.V.) eine Wickelkommode.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 7 Übernahme von Personalkostensteigerungen in den fördermittelfinanzierten Programmen plusKiTas und Sprachförder-KiTas

Vorlage: FB 45/0644/WP17

Herr Krott weist darauf hin, dass die Thematik zwar bereits im Kinder- und Jugendausschuss behandelt worden sei, allerdings sei nun eine erneute, konkrete Beschlussfassung für die städtischen Einrichtungen notwendig, da der Personalkostenansatz nicht mehr auskömmlich sei.

Herr Brötz bestätigt dies und ergänzt, dass die Fördermittel zur Deckung der Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen nicht mehr ausreichen würden. Um keine Stellen abbauen zu müssen, sei eine Deckung aus kommunalen Mitteln notwendig.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, dass die städtischen Kindertageseinrichtungen die Förderungen Sprachförderkitas und plusKitas nach KiBiz in dem gleichem Stundenumfang - wie bisher - bis zur neuen Landesregelung fortführen sollen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 8 Betriebliche Kinderbetreuung KiTa Am Guten Hirten 11

Vorlage: FB 45/0650/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. stimmt der Einrichtung von zehn Belegplätzen für die RWTH Aachen University in der KiTa „Campus Wohnen“ Am Guten Hirten 11 zu.
3. beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Vertrag über die Finanzierung der Belegrechte mit der RWTH Aachen University abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 9 Evaluation der Familiengrundschohlen

Vorlage: FB 45/0637/WP17

Herr Deloie lobt das Konzept der Familiengrundschohlen als einen wichtigen Baustein der kommunalen Präventionskette ausdrücklich. Er könne aus eigener Erfahrung berichten, dass das Elterncafé der Grundschule Driescher Hof ein gutes Beispiel für das Gelingen des Konzeptes sei. Auch die Schulleitung sei von dem Konzept überzeugt, da es den Kontakt zu den Familien besonders unterstütze. Das Elterncafé biete eine gute Anlaufstelle für Familien im Viertel. Er plädiere daher dafür, das Konzept im Rahmen der diesjährigen Haushaltsberatungen zu verstetigen und auf weitere Grundschulen auszuweiten.

Frau Schwier bestätigt die positiven Effekte des Elterncafés und vor allem die gute Vernetzung der Eltern untereinander. Sie dankt daher der Politik für die Unterstützung des Konzeptes.

Herr Paul merkt an, dass Eltern oftmals unterstellt werden würde, die Erziehung ihrer Kinder an Bildungseinrichtungen wie KiTas und Schulen abgeben zu wollen. Durch das Modell Familiengrundschole würden die Eltern bewusst in den Schulalltag integriert werden. Es handele sich zudem um eine Fortführung des Konzeptes der Familienzentren im KiTa-Bereich und stelle somit eine lückenlose Prävention dar. Zur Erreichung einer Chancengleichheit sei dies besonders wichtig. Der Kinder- und Jugendausschuss sei in der Verantwortung, diese Chancengleichheit durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen zu fördern.

Herr Krott informiert über die Beratung des Schulausschusses am 02.07.2019. Die Ausschussmitglieder hätten betont, dass ihre Erwartungen an das Modell übertroffen worden seien und gleichzeitig den Beschlussvorschlag erweitert hätten. Die Familiengrundschole würden aktuell noch drei Jahre eine finanzielle Unterstützung von Seiten der Krankenkassen erhalten. Diese Unterstützung müsse nach Beendigung des Förderzeitraums aufrechterhalten werden. Denkbar sei auch die Erweiterung auf weitere Grundschulen. Herr Krott dankt der Verwaltung und insbesondere Frau Tiltmann und Frau Wittmann für die gute Arbeit.

Der Kinder- und Jugendausschuss erweitert den Beschluss analog der Beschlussfassung des Schulausschusses.

Beschluss:

Die Kinder- und Jugendausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht der Fachverwaltung zur Kenntnis und befürwortet sicher zu stellen, das Projekt weiter zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 10 Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen - Sachstandsbericht

Vorlage: FB 45/0648/WP17

Herr Krott weist darauf hin, dass der Entwicklung der Standards ein entsprechender Antrag von CDU und SPD im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen vorausgegangen sei. Es habe auch bereits ein erstes Arbeitsgruppentreffen gegeben. Er dankt der Verwaltung für die gute Arbeit.

Herr Simons lobt die positive Entwicklung, bemängelt allerdings, dass dieses Projekt nicht in die Zuständigkeit der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII gegeben worden sei. Zudem hätten nicht alle freien Träger eine Einladung zu dem von Herrn Krott erwähnten Arbeitsgruppentreffen erhalten, was er bedauere.

KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 10/19

Herr Brehm schlägt vor, Herrn Udo Breuer als Vertreter der freien Träger des Kinder- und Jugendausschusses in die Arbeitsgruppe und Herrn Benno Pauls als Vertreter des Kinder- und Jugendausschusses in die Lenkungsgruppe zu entsenden.

Herr Krott weist darauf hin, dass der Beschluss um die Benennung von Herrn Breuer und Herrn Pauls erweitert werden müsse.

Herr Brötz bestätigt, dass nicht alle Träger eine Einladung zu dem Arbeitsgruppentreffen erhalten hätten. Dies habe die Verwaltung auch bereits eingeräumt und sich entschuldigt. Eine mögliche Erklärung hierfür sei, dass der Verwaltung nicht alle bzw. nicht mehr aktuelle Adressen der Träger vorgelegen hätten. Hier sehe er allerdings auch die Träger in der Verantwortung, der Verwaltung Adressänderungen mitzuteilen. Bezüglich des Einwandes von Herrn Simons erläutert er, dass die Arbeitsweise der Arbeitsgruppe eine andere Dynamik besäße als eine AG § 78 SGB VIII. Daher werde auch eine veränderte Struktur und Zusammensetzung benötigt. Dies sei in einer entsprechenden Kick-Off-Veranstaltung vorgestellt und von den Anwesenden auch mitgetragen worden.

Frau Weyer bittet darum, dass der Kinderschutzbund zu den künftigen Arbeitsgruppentreffen wieder eingeladen werde. Eine Teilnahme am Kick-Off-Termin sei nicht möglich gewesen und es sei nun keine Einladung zum Arbeitsgruppentreffen erfolgt.

Herr Brötz weist darauf hin, dass bei einem Verhindern an der Kick-Off-Veranstaltung eine vorherige Mandatierung für die Arbeitsgruppe hätte erfolgen müssen. Die übrigen Teilnehmenden seien im Rahmen der Veranstaltung direkt festgelegt worden. Er schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe bei ihrem nächsten Treffen über das Ansinnen des Kinderschutzbundes beraten könne.

Herr Brehm lobt ausdrücklich die gute Organisation und Moderation der Arbeitsgruppe, welche sehr dynamisch und vielschichtig sei. Er sei zuversichtlich, dass gute Arbeitsergebnisse erzielt werden würden.

Der Beschluss wird entsprechend erweitert.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er erklärt sich damit einverstanden, dass Herr Udo Breuer als Vertreter der freien Träger im Kinder- und Jugendausschuss in der Arbeitsgruppe und Herr Benno Pauls als Vertreter des Kinder- und Jugendausschusses zusätzlich an der Lenkungsgruppe teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 11 Erhalt der Jugendeinrichtung KingzCorner e.V. als offene Jugendeinrichtung**Vorlage: FB 45/0641/WP17**

Herr Paul dankt für die Vorlage. Es handele sich um eine gute Lösung für die Jugendeinrichtung für dieses Jahr, mit der sie sich neu aufstellen und für die Zukunft planen könne. KingzCorner sei eine Einrichtung mit einem besonderen Angebot für junge Menschen, sogar über die Stadtgrenzen hinaus. Er plädiere dafür, die Einrichtung nochmals in den Ausschuss einzuladen, vor allem im Hinblick darauf, ob die Jugendpolitik weitere Unterstützung leisten könne.

Herr Tillmanns unterstreicht, dass es sich hierbei lediglich um eine Übergangsfinanzierung für ein Jahr handele und eine langfristige Unterstützung der Einrichtung somit nicht gesichert sei. Verwaltung und Politik seien in der Verantwortung, dies zu klären.

Herr Paul betont, dass eine weitere Auseinandersetzung mit der Thematik idealerweise vor den Haushaltsberatungen erfolgen müsse. Sofern eine Platzierung in der nächsten Sitzung im September nicht möglich sei, bittet er um einen Termin zwischen dem Ausschussvorsitzenden, den kinder- und jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher, der Verwaltung und der Einrichtung.

Herr Krott schließt sich Herrn Paul an und bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Koordinierung eines Termins vor Ort.

Beschluss:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Er beschließt, KingzCorner e.V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 24.561 Euro zum Erhalt seiner offenen Jugendeinrichtung in der Königstraße 46 in Aachen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 12 Zukunftsfonds - Anträge und Sachstand 2019**Vorlage: FB 45/0636/WP17**

Herr Krott berichtet aus der Schulausschusssitzung am 02.07.2019, dass die Deckelung des Teilnehmerzuschusses für Klassenfahrten in weiter entfernte Partnerstädte angeregt worden sei.

Frau Drews ergänzt, dass sie im Schulausschuss zugesagt habe, im Rahmen der heutigen Sitzung zu erläutern, warum das Projekt „Sterben, Tod und Trauer mit Grundschulkindern - 2017“ in der Grundschule Michaelsbergstraße nicht fortgeführt worden sei. Das Projekt habe nicht abgeschlossen werden können, da die Schulleitung länger erkrankt gewesen sei.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

**zu 13 Antrag der KGV Aachen Nordwest „Jugendkulturcafé Pinu‘u im Aachenfenster“ auf eine Förderung gemäß Pos. 40 StJP für die Anschaffung einer Lautsprecheranlage
Vorlage: FB 45/0638/WP17**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des KGV Aachen Nordwest „Jugendkulturcafé Pinu‘u im Aachenfenster“ auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 5.995,52 Euro zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

**zu 14 Antrag des DPSG Förderkreis Karlsgau e.V. auf eine Förderung gemäß Position 40 StJP für die Anschaffung einer „Warmwasser- und Heizungs-Gasanlage“
Vorlage: FB 45/0640/WP17**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des DPSG Förderkreis Karlsgau e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 6.601,07 Euro zur Anschaffung einer „Warmwasser- und Heizungs-Gasanlage“ stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 15 Antrag des K JG-Bildungshaus e.V. auf eine Förderung gemäß Position 40 StJP zur Sanierung des KJG-Bildungshauses in Steckenborn

Vorlage: FB 45/0639/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Kinder-und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des KJG-Bildungshauses e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 11.074,55 Euro zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 16 Antrag des Vereins Haus der Jugend Eilendorf e.V. auf eine Förderung gemäß Pos. 40 StJGP für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums

Vorlage: FB 45/0642/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Kinder-und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er beschließt, dem Antrag des Vereins Haus der Jugend Eilendorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 1.372,50 Euro für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 17 Schenkung des Lions-Clubs Aachen-Kaiserpfalz an das Kinderheim Maria im Tann

Vorlage: FB 45/0649/WP17

Herr Küpper verlässt aufgrund von Befangenheit den Beratungstisch.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt der Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt die Annahme der Schenkung.

KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 14/19

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 18 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII

Hier: 1. Wald- und Naturkindergarten Aachen „die Haselmäuse“ gUG

Vorlage: FB 45/0651/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt die Anerkennung des 1. Wald- und Naturkindergartens Aachen „die Haselmäuse“ gUG als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 19 Stiftung „Armenfonds“ – Verwendung von Stiftungsmitteln

hier: Stiftungsmitteln an Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Aachen e.V.

Vorlage: FB 20/0212/WP17

Frau Weyer verlässt aufgrund von Befangenheit den Beratungstisch.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 41.786 € an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Aachen e.V. für die Maßnahme „Abenteuerspielplatz“ aus der Stiftung Armenfonds.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 20 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Schwier weist auf den zu Beginn der Sitzung ausgelegten Vermerk zum Sachstand bezüglich des Kitaplatz-Ausbaus des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule hin. Der Fachbereich habe diesen auf Grundlage einer missverständlichen Presseberichterstattung der örtlichen Printmedien vorbereitet. Korrekt sei, dass seit 2016 insgesamt 583 neue KiTa-Plätze über mehrere Neubauprojekte hätten

KJA/44/WP.17

Ausdruck vom: 27.08.2019

Seite: 15/19

geschaffen werden können. Frau Schwier betont, dass die Stadt Aachen dadurch vielen Familien sowohl im U3- als auch im ü3-Bereich neue Angebote zur Kinderbetreuung machen könne. Dass gleichzeitig die Versorgungsquoten auf einem eher konstanten Niveau verbleiben und nicht ansteigen würden, sei unter anderem darauf zurückzuführen, dass Aachen erfreulicherweise steigende Kinderzahlen verzeichnen könne. Trotzdem sei Aachen im Landesvergleich mit der U3-Versorgung sehr gut aufgestellt. Sie unterstreicht, dass die politisch gesetzte Zielversorgungsquote von 50 % im U3-Bereich noch nicht erreicht sei und daher sowohl die Verwaltung als auch die Politik weiter in der Verantwortung seien, die Plätze auszubauen.

Frau Schwier berichtet weiterhin, dass die Demonstration im Rahmen der „Fridays for future“ am 21.06.2019 in Aachen aus Sicht der Verwaltung eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung gewesen sei. Die jungen Menschen hätten sich sehr respekt- und verantwortungsvoll verhalten. Das „Parkhotel“ im Parkhaus am Tivoli-Stadion habe von den Teilnehmenden beste Kritiken erhalten. Vor der hervorragenden Organisation der Veranstaltung durch überwiegend junge Menschen aus Aachen, sowie vor den Sichtweisen und dem guten Benehmen der Teilnehmenden habe sie großen Respekt.

Herr Paul schließt sich dem Dank von Frau Schwier an die Verwaltung und die jungen Menschen an. Er merkt jedoch an, dass die Übernachtungssituation mit dem Angebot im Parkhaus zwar gut gelöst worden sei, allerdings habe er alternative Planungen vermisst, falls die Wetterverhältnisse schlechter ausgefallen wären. Er empfiehlt weiterhin, die kleinen Demonstrationen an einem Freitag zu besuchen, da hier eine gut informierte und politisch aktive Jugend erlebt werden könne.

Herr Krott berichtet aus der Diskussion im Schulausschuss am 02.07.2019, dass die Organisation der Veranstaltung als herausragend gelobt worden sei. In diesem Zusammenhang habe sich der Schulausschuss dafür ausgesprochen, dem Organisationsteam aus Aachen einen Sonderpreis im Rahmen der jährlich stattfindenden Schülerehrungen zu verleihen. Weiterhin dankt er den Mitarbeitenden des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule, welche sich an diesem Tag über die Maße engagiert hätten, was seiner Ansicht nach keine Selbstverständlichkeit sei.

Frau Fischer, Leiterin der Abteilung KiTas und Tagespflege, informiert darüber, dass die KiTa Johanniterstraße 4a einen Antrag zur Verlängerung des Bundesprogramms KiTaplus für das laufende Haushaltsjahr eingereicht habe. Diesem Antrag sei von Seiten des Fördermittelgebers stattgegeben worden. Zu den Ergebnissen werde dem Ausschuss noch ein gesonderter Bericht vorgelegt.

Herr Paul bittet in diesem Zusammenhang auch um einen Sachstandsbericht zum Programm der Bewegungs-KiTas.

Frau Weyer teilt mit, dass sich der „Deutsche Kinderschutzbund“ umbenannt habe in „Der Kinderschutzbund“, da sich der Verein nicht nur für deutsche junge Menschen und ihre Familien zuständig fühle sondern für alle. Der alte Name sei hier nicht mehr zeitgemäß.

Herr Krott weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 17.09.2019 auf dem Abenteuerspielplatz „Am Kirschbäumchen“ des Kinderschutzbundes stattfindet. Die Sitzung beginne zwar wie gewohnt um 17:00 Uhr, allerdings biete der Kinderschutzbund freundlicherweise eine Führung durch die Räumlichkeiten ab 16:30 Uhr an.